

News 03.01.2011 : Neues zum Buch S-300 PMU

20 · Neuerscheinung im Frühjahr 2012

- › Historische Bilanz zur Raketentechnik der DDR
- › Aufklärende Berichte von Insidern
- › 160 Fotos, Zeitdokumente und Karten


Bernd Biedermann,
Jürgen Gebbert,
Wolfgang Kerner

**Der Fla-Raketekomplex
S-300PMU in der NVA**
Geschichte und Geschichten

ca. 300 Seiten, ca. 160 Abbildungen,
17 x 24 cm, Broschur
ISBN 978-3-942477-22-2
19,95 Euro

Erscheint im
März 2012

www.steffen-verlag.de




Bernd Biedermann
Jürgen Gebbert
Wolfgang Kerner

**Der Fla-Raketekomplex
S-300PMU in der NVA**
Geschichte und Geschichten

steffen.verlag

Fla-Raketensystem S-300PMU – Ein Kapitel dt. Militärhistorie

2. Aufl. Backlist



Bernd Biedermann, Siegfried Horst
Die Fla-Raketentruppen
der Luftverteidigung der DDR
Geschichte und Geschichten

2. Auflage, 416 Seiten,
166 Abbildungen, Broschur
ISBN 978-3-940101-87-7
19,95 Euro

Das Fla-Raketensystem S-300 gehörte Ende der 1980er Jahre zum Modernsten, was die bodenständige Luftverteidigung weltweit zu bieten hatte. Von der Ausbildung des Personalbestands 1988 über die Einführung der Technik bis zu ihrer Rückgabe 1990 vergingen nicht einmal drei Jahre. Das Buch, geschrieben von hochspezialisierten Offizieren der NVA, spannt den Bogen von der Beschreibung der Luftangriffsmittel jener Zeit über die taktisch-technischen Daten und die Wirkungsweise des S-300 bis zu seinen Gefechtsmöglichkeiten. Ein Höhepunkt ist die Schilderung des Gefechtsschießens 1989 in der Sowjetunion. Zugleich wird vom Bau der Stellung bei Retschow und den dabei auftretenden Problemen im Zuge der politischen Wende berichtet.

Das Buch wurde ebenso wie das Buch „Die Fla-Raketentruppen der Luftverteidigung der DDR“ in beeindruckend kurzer Zeit fertig gestellt. Im März 2011 fanden sich Ehemalige der 43. FRBr, die mit dem S-300 PMU zu tun hatten, in Bad Doberan unter Leitung von Siegfried Horst erstmalig zusammen und beschlossen das Buch zu schreiben. Nach dem Ausscheiden von S. Horst übernahm Bernd Biedermann die Leitung des Projektes und führte es zu dem oben stehenden Ergebnis.